

Dr. Georg Ernst Christoph Linné als Schriftf. darin alle, künftigen Eingriffe
 Lind. Doctorat: 1774.

- Digitized by Google

- ii. Ein Brief, daß niemand ein Haus oder Hof oder Grundbesitz zu Lehen geben
darf. Dat. 1625.
12. Ein Brief, daß alle die, die den Ausgang und den Eingang zu Albstadt 1627
Dat. 1627.
13. Ein Brief, daß alle die, die den Ausgang und den Eingang zu Albstadt 1668
Dat. 1668.
14. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1701.
15. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1718. Auch zu den 1719.
16. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1712.
17. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1682.
18. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1692.
19. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1695.
20. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1701.
21. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1710.
22. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1719.
23. Ein Brief, daß ein gewisser Pfarrer zu Albstadt den Grundbesitz seiner
adligen Diener in sein Cöhen zu geben. Dat. 1674. und 1719.

Anno 1721 hat ein ehrsame Gmeind Altorff nach welchem Brieff und Sigel Urtheil und Bürgschafft Scheyn: in der Gmeind löb. Bey ein anderen gehabt welche zu jeden künfftigen Sekelmeister nach Recht in das Stände Gmeind Rechten Sach vom 20.th Tag merken ob bewärte Jahres in beywessen Beat Ludwig Wyss Landrichter und Lieutenant Hans Jacob Groben als damahligen Sekelmeister und Hans Jacob Bachoffner den Schuhmeister als Dorffmeyers und Hans Jacob Wyss Winkel vor Gricht und ihn gefahren worden ist. Dass selbige diss aber ein Obschrift zu meiners Hand dervon ist.

1. Der Dorff Brieff braucht einer abschrift: darin als alte Rechtsamen begreyffind. Datiert 1474.
2. Zwäy ihr ZugBrieff der Eehr datiert A° 1599 der ander A°1629 in welchem ein Bricht wägen versterkung detihnzuligt.
3. Drey Brieff: beträffind den Bricht und Reis Costen zu Froidwyll datiert A°1527, A°1530: und A°1589
4. Ein Brieff beträffind das Rechten des Holtzes in der (Gegend?) datiert A°1555
5. Ein Brieff wägen denen von Gutenschwyll ihn geschlagenen Gütern datiert A°1581
6. Ein Brieff dass ein Weibel jeder wällen: das Altorffer und rechtliche Theils zu altorff in dem Kraft wegen als sesshaft sein soll. Datiert A°1593
7. Ein Brieff wägen das Waidgangs im Batzen Zeyllachers so datiert A°1593
8. Ein Fhall Brieff wägen Froidwylen die bey Bürgern zu Altorff ob sey Waidrecht hobend od nit datiert A°1597
9. Zwey Brieff beträffend den Waydang zwüschen Altorff und Pfäffiken datiert A°1603 der ander A°1719 darin auch ein Urtheil datiert A°1718
10. Ein Brieff wägen des Waidgangs mit und gegen denen Mesiken datiert A°1607
11. Ein Brieff dass einand ein Hauss ussert das daruff zu bauen seye datiert A°1625
12. Ein Vortrag Brieff wägen des Waidgangs under den Bürgern zu Altorff A°1627
13. Ein Usskauf Brieff gägen den Schissmeister und den Wach fällig A°1666
14. Ein Brieff dass ein jewilliger Pfarrer zu Altorff der Gmeind schuldig sey im wuchers Sturz im seine Costen zu haben datiert A°1701
15. Ein Brieff beträffend den Waidgang so Hans Hess in der Spek in dem Altorfer Waidgang angesprochen datiert A°1718 und zwäy bey ligend Urtheil
16. Ein anders Redung an der mehren Theils Bürgerschaft beträffend Holtz, und zugen schädigen und anderen frächen Sachen. So von z. Jahren entwägten Güht mit Erlaubnis biss auff z.B. zu Stroffen gemacht A°1712
17. Ein Urtheil Scheyn wägen der Zapfenwirtschaft zu Altorff datiert A°1661
18. Urtheil Schein wägen eines Wermatschweyl zu schad gegen Gültigkeit A°1692
19. Ein Urtheil Scheyn ob xxx Morff von Froidwyll den sich mit eines von Morff von Fr. heusrechten soll datiert werden oder nit A°1695
20. Ein Verfügungs Schein eines neuen Bürger der dan der Gmeind 200 R zur XXX vor Stehl muss A°1701
21. Ein Scheyn wägen Barborsch und Luna Schällenberger die nach xxx das sey für jeden Altorffern nit mehr wollen, Schadensschint A°1716
22. Ein Scheyn wägen Hans Pfäninger und seiner frouwen A°1719
23. Zwei Bürgschaffts Scheyn von R. Lieutenant Bachofner von Rüthi und Hans xxx für ihr an xxx Froind Hans Lüth: A°1674 und 1719